

Jauchzet dem Herren

Spruchmotette für drei gleiche Stimmen

Günter Kretzschmar

1929–1986

Rasch

f Jauch-zet, jauch-zet, jauch-zet, jauch-zet, jauchzet dem Her-ren! Jauchzt dem Her-ren! Jauchzet,

jauch-zet dem Her-ren! Jauch-zet dem Her-ren, dem Her-ren al-le

Her-ren al-le Welt, jauchzt dem Her-ren al-le Welt, jauchzet dem
Jauchzt dem Her-ren

Herrn
Welt, jauchzet der
- le Welt! Denn der Herr ist freund-lich und sei-ne

Von vorn bis Schluß
e-wig, und sei-ne Wahr-heit wä-h-ret für und für.
Gna-de wä-h-ret e-wig, und sei-ne Wahr-heit wä-h-ret für und für.
wä-h-ret e-wig, und sei-ne Wahr-heit wä-h-ret für und für.

Aller Augen warten auf dich

Spruchmotette zu 2 Stimmen für Kinderchor

Jürgen Becker-Foss 1962

Fließende Halbe Nicht zu rasch

Al - ler Au - gen, al - ler Au - gen war - ten auf dich, auf dich. Und du gi - best ih - nen ih - re
 Und du gi best
 Spei - - - se, und du gi - best ih - nen ih - re Spei - - - se zu
 ih - nen ih - re Spei - se zu sei - - ner Zeit, ih - nen ih - re Spei zu
 sei - - ner Zeit. Du tust dei - ne mil - de Hand auf, du tust
 sei - - ner Zeit. Du tust dei - ne mil - de Hand i - ne
 Hand auf und fül - lest al - les, al
 mil - de Hand auf un - - les, al - les, was
 al - - les, al - - les was le - b
 lebt, du fül - - lest le - bet, mit Wohl - ge - fal - - len,
 len, mit Wohl - ge - fal - - len.
 Al - ler Au - gen, al - ler Au - gen war - ten auf dich, auf dich.

Fröhlich wir nun all fangen an

Satz: Volker Ochs

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - tesdienst mit Schal - - le, mit
 Weil Gott ihn ja will von uns han und läßt sich wohl - ge - - fal - - len, ge -
 2. O se - lig ü ber se - lig sind, die in seim Dienstsich ü - - ben; sich
 3. Gotts treu - e Die - ner, Erbn und Kind die sind, die er tut lie - - ben, tut
 übr un - ser Herz dein' Geist aus - geuß, daß Be - ten und das Sin - - gen, das
 es viel Fröch - te brin - - ge viel

1. Schal - le. fal - len. Zu je - der Stund an al - lem Ort, Zu je - der Stund an
 ü - ben; lie - ben, will sie auch in seins Him - mels Thron will sie auch in seins
 Sin - gen, brin - ge des Glau - bens aus dein heil - gen Wort, des Glau - bens aus dein

2. al - lem Ort, da wir je - mals ge - hört sein Wort, will ers mit Freud uns loh - nen.
 Him - mels Thron mit der Freu - den und Le - bens Kron be - schen - ken und be - gna - den.
 heil - gen Wort, daß wir dich prei - sen hier und dort. Fröh - lich wir nun an - fan - gen.

O Lebensbrünlein tief und groß

1. { O Le - bensbrünlein tief und groß, ent - sprun - gen tes, ein
 der du dich uns hast of - fen - bart in uns - r it, dein
 2. { O Le - bensbrünlein durch dein Wort hast du rt, er -
 Voll Wahr - heit und gött - li - cher Gnad, die uns hie spat, das

1. { O Le - bensbrünlein tief und groß, des Va - ters Schoß,
 der du dich uns hast of - fen b in hheit, rein und zart,
 2. { O Le - bensbrünlein durch dein s an al - - lem Ort
 Voll Wahr - heit und gött - li - che. chie - nen früh und spat,

wah - rer Gøtt ohn
 lieb Herz zu uns
 gossn mit rei - chen
 mat - te Herz

wie ein Hirsch nach fri - scher Quell, so
 O fri - scher Quell, o Brün - ne - lein, er -

ein deir er
 de, - n - de. } 1. Denn wie ein Hirsch nach fri - - scher Quell,
 - ben. } 2. O fri - scher Quell, o Brün - - ne - lein,
 la - ben. }

reit mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - len - - de.
 ick die See - le mein in dir das Le - ben ha - - - ben.

so schreit zu dir mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - - len - de.
 er - quick und laß die See - le mein in dir das Le - - - ben ha - ben.

Johannes Mühlmann 1573-1613

Lobet den Herren alle, die ihn ehren

für 2 stimmigen Kinderchor

Satz: Ernst Hörbe 1962



1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;
 2. Der un - ser Le - ben, das er uns ge - ge - ben,
 3. Daß uns - re Sin - nen wir noch brau - chen kön - nen
 7. Gib, daß wir heu - te, Herr, durch dein Ge - lei - te



laßt uns mit Freu - den sei - nen Na - men sin - gen
 in die - ser Nacht so vä - ter - lich be - dek - ket
 und Händ und Fü - ße, Zung und Lip - pen re -
 auf un - sern We - gen un - ver - hin - dert ge -



Dank zu sei - nem Al - tar brin - ger Her - ren!
 Schlaf uns fröh - lich auf - er - wek - en Her - ren!
 wir zu dan - ken sei - nen Se - be. en Her - ren!
 all in dei - ner Gna - de ste - den Her - ren!

Paul Gerhardt

Herr Jesus Christus wend

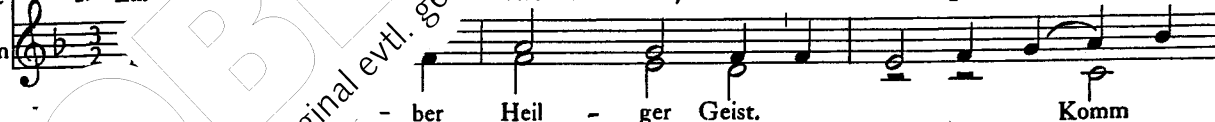
Kinderchor

Wolfgang Herbst 1962



1. Herr Je - sus wend, dein' Heil - gen Geist du
 2. Tu at - am - be dein, be - reit das Herz zur
 3. bis zum Bot - tes Heer: Hei - lig, hei - lig ist
 4. Ehr und dem Sohn, dem Heil - gen Geist in

(3. Stimme
kann evtl.
weggelassen
werden)



- ber Heil - ger Geist. Komm



Hilf und Gnad er uns re - gier und uns den Weg zur Wahrheit führ.
 Glau - ben mehr, stärk den Ver - stand, daß uns dein Nam werd wohl be - kannt,
 und schau - en dich von An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel - gem Licht.
 ei - ron; der Hei - li - gen Drei - ei - nig - keit sei Lob und Preis in E - wig - keit.



zu uns lie - ber Heil - ger Geist, komm zu uns lie - ber Heil - ger Geist.

(Wilh. II. Herzog zu Sachsen-Weimar? 1648 Str. 4 Gotha 1651)